



## Abstracts

**Behandlung der Methamphetaminkonsumstörung: Eine Aktualisierung**

*Rawson RR, Gonzales R, Brethen P*

Original: Treatment of methamphetamine use disorders: an update (Journal of Substance Abuse Treatment 2002; 23 (2): 145-150)<sup>1</sup>

Methamphetamin (MA) ist in vielen Teilen des Westens und des Mittleren Westens der Vereinigten Staaten ein bedeutendes öffentliches Problem der Gesundheit und der Rechtsprechung; und östlich des Mississippi scheint sein Gebrauch zu steigen. MA-Konsum kann signifikante psychiatrische und medizinische Folgeerscheinungen hervorrufen, einschließlich Psychosen, Abhängigkeit, Überdosen und Todesfälle. Kognitive Verhaltenstherapie und Kontingenzmanagement gehören zu den vielversprechendsten Ansätzen zur Behandlung des Missbrauchs und der Abhängigkeit von MA. Eine Multisite-Studie zur Untersuchung des Matrix-Modells der ambulanten Behandlung wird bald abgeschlossen sein, um dann Daten dieses manualisierten Ansatzes bereitzustellen. Gegenwärtig wird vom National Institute on Drug Abuse (NIDA) ein ambitioniertes Forschungsprogramm der Pharmakotherapie-Entwicklung in geographischen Gebieten finanziert, die signifikant vom MA-Konsum betroffen sind. Die Entwicklung von Behandlungen MA-bezogener Probleme ist für einige Konsumentengruppen von entscheidender Bedeutung, insbesondere für MA-Konsumenten, die persistierende Psychosen erleben, für schwangere Frauen und Frauen mit Kindern, für homosexuelle und bisexuelle Männer sowie für MA-Konsumenten, die in das Strafrechtssystem involviert sind.

<sup>1</sup> Copyright © 2015 Elsevier. Übersetzung und Wiedergabe mit Genehmigung von Elsevier. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung